

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die KI-Zeitschrift wird sich bald verändern. Die Leitung des Fachbereiches KI in der GI und die Herausgeber der KI sind auf der Suche nach einem neuen Verlag. Wir haben zehn Jahre sehr gut und zuverlässig mit Tarik Böttcher zusammengearbeitet, den viele von Ihnen auch kennen werden, wenn Sie in der KI publiziert haben. Gründe für den Verlagswechsel gibt es mehrere: finanzielle und konzeptionelle. Insbesondere möchten wir in diesem Zusammenhang auch das Konzept der Zeitschrift überarbeiten, für Anregungen von Ihnen sind wir dankbar.

In diesem Heft finden Sie viele interessante Beiträge aus den verschiedenen Rubriken der Zeitschrift: begutachtete Fachbeiträge, Projektberichte, Dissertation, Diskussionsbeiträge, KI-Markt, Konferenzberichte etc. Uns als Herausgeber war immer wichtig, das wir sowohl inhaltlich eine gute „Mischung“ hinbekommen als auch Beiträge aus den verschiedenen Rubriken. Interessante Themen können wir auch für die nächsten Schwerpunkte präsentieren: Reinforcement Learning, Logistik, Kulturerbe und Künstliche Intelligenz, Simultaneous Localization and Mapping (SLAM), Automatische Deduktion. Wenn Sie Interesse haben für diese Schwerpunkte einen Beitrag zu schreiben, dann wenden sie sich bitte an die jeweiligen Gastherausgeber.



An den meisten Universitäten ist die Umstellung der Studiengänge auf Bachelor/Master in vollem Gange, dabei wird nur wenig diskutiert, welches KI-Wissen ein Bachelor-Absolvent dann haben wird. Aufgrund der verkürzten Studiendauer und der oftmals sehr kompakten Studienpläne werde wir uns vermutlich darauf einstellen müssen, das umfangreichere KI-Kenntnisse nur bei Master-Studierende zu erwarten sind.

Zuletzt möchte ich Sie noch auf die 32. Jahrestagung Künstliche Intelligenz hinweisen, diese findet im September in Paderborn statt. Bärbel Mertsching hat mit großem Engagement einige Neuerungen eingeführt um die KI-Tagung attraktiver zu gestalten. In diesem Heft finden Sie die Ankündigung der Workshops und Tutorials zur KI-Tagung.

Viel Spaß beim lesen wünscht Ihnen

Andreas Günter